

## **Billard-Mekka wieder in Bad Wildungen**

1.000 Akteure kämpfen um 37 Billard-Titel

Billard-Deutschland freut sich auf Bad Wildungen. Die hessische Kurstadt wird vom 21. bis zum 29. Oktober erneut zum Billard-Mekka, wenn zum zweiten Mal die Deutschen Billard-Meisterschaften in allen Spielarten und Disziplinen im Rahmen einer Großveranstaltung ausgetragen werden. Etwa 1.000 Sportlerinnen und Sportler gehen an den Start und ermitteln in insgesamt 37 Wettbewerben an eigens im Kurhaus und im Maritim-Hotel aufgestellten 29 Billardtischen ihre Meister.

Im Poolbillard, der wohl in der Öffentlichkeit bekanntesten Billardsportvariante, sind deutsche Sportlerinnen und Sportler auch international überaus erfolgreich. Snooker – eine von britischen Kolonialoffizieren entwickelte Form des Billardsports, die in den angelsächsischen Ländern Volkssport ist – erfreut sich in Deutschland auch dank der ausführlichen Fernsehübertragungen immer größerer Popularität. Das hier weniger bekannte Kegelbillard wird vor allem in Ostdeutschland mit turniermäßigem Spielbetrieb praktiziert.

Im Karambolage-Billard, die Version mit der weltweit ältesten Tradition, treten die Dreibandasse aus Essen an. Die Bundesligaspieler vom Horster-Eck, René Kuczorra, Markus Dömer, Uwe van den Berg und natürlich Martin Horn werden um die Krone in der Königsdisziplin kämpfen. Das Essener Feld wird durch Karl-Heinz Gertzen vom BC Frintrop abgerundet. Der dreifache Deutsche Dreibandmeister und siebter der aktuellen Weltmeisterschaft Martin Horn brennt auf seinen vierten Titelgewinn, nachdem er im vorigen Jahr an der nationalen Meisterschaft in Bad Wildungen nicht teilnehmen können. Stärkste Konkurrenten werden sicher der amtierende Meister Jens Eggers vom BSV Velbert und der siebenmalige Titelträger und frühere Horster Mannschaftskollege Christian Rudolph sein. Die Dreibandwettkämpfe beginnen am Donnerstag der nächsten Woche. Nur Markus Dömer hat seine Liebe zu den so genannten technischen Disziplinen im Karambolage-Billard noch nicht ganz dem Dreibandspiel geopfert. Er wird in Bad Wildungen zusätzlich auch in der Cadre-Disziplin 71/2 und im Einband antreten und um Medaillen kämpfen.

19.10.2006 Hans Ernst Bechert